

Elisabeth Engler

GEWURZE selbst machen

Über 50 Rezepte für Kräutersalz, Würzmischungen und Marinaden



Elisabeth Engler

GEWÜRZE Selbst machen

Elisabeth Engler

GEWÜRZE Selbst machen

Über 50 Rezepte für Kräutersalz, Würzmischungen und Marinaden



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@rivaverlag.de

Wichtiger Hinweis

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wurde auf eine genderspezifische Schreibweise sowie eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Originalausgabe

1. Auflage 2021

© 2021 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Türkenstraße 89 80799 München Tel.: 089 651285-0 Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion: Caroline Kazianka Umschlaggestaltung: Sonja Vallant

Umschlagabbildungen: Vorderseite: Adobe Stock/Lumixera, Adobe Stock/Corinna Gissemann, Shutterstock/Dionisvera;

Rückseite: Shutterstock/zoryanchik, Shutterstock/Julia Sudnitskaya, Karl-Heinz Engler

Satz: inpunkt[w]o, Haiger (www.inpunktwo.de)

Druck: Florjancic Tisk d.o.o., Slowenien

Printed in the EU

ISBN Print 978-3-7423-1641-7 ISBN E-Book (PDF) 978-3-7453-1338-3 ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-7453-1339-0

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter -

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

INHALT

| Vorwort | 8 |
|------------------------------|----|
| Richtig trocknen | 9 |
| Übersichtstabellen | 11 |
| KRÄUTERSALZ | 17 |
| Rosmarinsalz mit Knoblauch | 18 |
| Bärlauchsalz | 19 |
| Vanillesalz | 20 |
| Schnelles Kräutersalz | 21 |
| Basilikum-Orangen-Salz | 22 |
| Buntes Pfeffersalz | 23 |
| Thymiansalz mit rotem Peffer | 24 |
| Himbeersalz mit Ingwer | 25 |
| Feines Trüffelsalz | 26 |
| Rotweinsalz mit Kakao-Nibs | 27 |
| Pommeswürzer | 28 |
| Maracuja-Chili-Salz | 29 |
| Feines Zitrusschalensalz | 30 |
| Orientalisches Muskatsalz | 32 |
| Wildsalz mit Aroniabeeren | 33 |
| Wakame-Algen-Salz | 34 |
| GEWÜRZMISCHUNGEN | 35 |
| Würzig wie nie | 36 |
| Kartöffels | 37 |
| Ducky Duck | 38 |
| Garam Masala | 40 |
| Zitronenpfeffer | 42 |

| Fischers Fritze | 43 |
|-------------------------------|----|
| Blütengewürz | 44 |
| Indischer Currywürzer | 46 |
| Halali-Wildgewürz | 48 |
| Pfefferkuchengewürz | 49 |
| Brotgewürz | 50 |
| RUBS | 51 |
| Hold that Chicken! | 52 |
| Ratzfatz-BBQ-Rub | 53 |
| Coffee-Rub | 54 |
| Kardamom-Mandarinen-Rub | 56 |
| Mandarinenschalenpulver | 58 |
| Lamm-Rub | 59 |
| Hot Magic Rub | 60 |
| Bayrisch Dust | 62 |
| WÜRZPASTEN | 63 |
| Indische Gewürzbutter (Tadka) | 64 |
| Pasta, basta! | 66 |
| Chimichurri (Südamerika) | 68 |
| Grüne Chilipaste | 69 |
| Kräuterpaste | 70 |
| Gemüsesuppenpaste | 71 |
| Ingwerpaste süßsauer | 72 |
| Rote Chilipaste | 74 |
| Zwiebelzauber | 76 |

| AROMAZUCKERL | 77 |
|-----------------------------|----|
| Apfelpunsch-Zuckerl | 78 |
| Veilchenzucker | 79 |
| Chilizucker | 80 |
| Hagebutten-Rosmarin-Zuckerl | 81 |
| Karamellzucker | 82 |
| Gewürzhonig | 83 |
| Himbeerzuckerl | 84 |
| Andalusischer Honigtraum | 86 |
| Bengalenzucker | 88 |
| Orangen-Ingwer-Zückerli | 89 |
| Kaffeezuckerl | 90 |
| Bezugsquellen | 92 |

VORWORT

Gewürze geben dem Essen den besonderen »Kick«: Süßlich, scharf, bitter, säuerlich, je nach Geschmack und Zusammenstellung der Zutaten verändern, verfeinern und ergänzen sie unsere Speisen. Interessant sind auch Gewürzmischungen aus anderen Ländern und Kulturkreisen, mit denen wir im Handumdrehen exotische Gerichte zaubern können. Doch schenken Gewürze nicht nur einen besseren Geschmack, viele davon steigern auch die Bekömmlichkeit, besonders bei fetten und schwer verdaulichen Gerichten, und fördern den Stoffwechsel.

Wie einfach es sein kann, feine Gewürzmischungen und Würzpasten selbst herzustellen, werden Sie bei der Lektüre und beim Nachmachen der folgenden Rezepte feststellen.

Als Geschenk, hübsch verpackt in einem netten Gläschen, werden sie viel Freude bringen und sind, in der Regel, recht preiswert. Allerdings wird das Ergebnis nur dann richtig gut, wenn man auch hochwertige und frische Zutaten verwendet. Alte, ausgetrocknete, zu lange gelagerte Gewürze können keine besonderen Geschmackserlebnisse hervorbringen. Bezugsquellen und Importeure, mit denen ich gute Erfahrungen machen durfte, sind deshalb im hinteren Teil des Buches unter der Rubrik »Bezugsquellen« angegeben.

Gewürzkauf ist Vertrauenssache. Bereits im Mittelalter wurden dabei viele Betrügereien getrieben, die nicht selten mit dem Tod bestraft wurden. Sogar heute noch wird zum Beispiel minderwertiger oder (zumeist mit Saflorblüten) gestreckter Safran teuer verkauft. Daher kann ich nur empfehlen: Wählen Sie einen Händler, der gute Ware zu einem vernünftigen Preis anbietet.

Die meisten unserer Würzmischungen werden in einem Mixer, einer Gewürzmühle oder auch in einem Mörser gemahlen, dadurch werden die Gewürze und Salze feinpulverig. Die große Oberfläche verstärkt die Aromen (wie ätherische Öle), man muss sie also sparsamer dosieren als gröbere Varianten. Der Nachteil ist, dass sie schneller ausrauchen, also nicht so lange haltbar sind — wir verwenden schließlich keinerlei Konservierungsstoffe. In der Regel sollten wir unsere Schätzchen daher richtig, nämlich kühl, trocken und dunkel, lagern und innerhalb von 2–4 Monaten verbrauchen. Wie Sie nach dem ersten Probieren feststellen werden, wird Ihnen das nicht besonders schwerfallen.

Viel Erfolg und Freude an Ihren eigenen Gewürzkreationen wünscht Ihnen Elisabeth Engler